

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 35 (1930-1931)
Heft: 24

Artikel: Eine neue Art der Propaganda für unser Vereinsorgan
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-312500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort!

Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats

Nachdruck wird nur mit besonderer
Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.50, halbjährlich Fr. 2.30; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * **INSERTATE:** Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. * **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die REDAKTION:** Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frau Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 24: Eine neue Art der Propaganda für unser Vereinsorgan. — Einige Grundzüge des schweizerischen Schulwesens (Fortsetzung). — Für die Praxis. — Was verspricht die eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung? — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch.

Eine neue Art der Propaganda für unser Vereinsorgan.

Wie sich die Kolleginnen erinnern werden, wurde an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins in *Basel* beschlossen, für den kommenden Jahrgang der Lehrerinnenzeitung einen neuen Weg der Propaganda zu beschreiten. Bisher wurde dieselbe durch die Buchdruckerei *Büchler & Co.* in grosszügiger und sehr verdankenswerter Weise mit schönem Erfolg besorgt.

Doch glauben wir, dass auf dem nun vorgeschlagenen Wege der *persönlichen Abonnentenwerbung durch die Vereinsmitglieder selbst* ebenso grosse Fortschritte mit *kleineren Unkosten* erzielt werden könnten. Die Buchdruckerei *Büchler & Co.*, Marienstrasse 8, *Bern*, wird zu diesem Zwecke gerne Propagandanummern zur Verfügung stellen und die Bemühungen für erlangte Neuabonnemente mit einer kleinen Vergütung lohnen.

Die Werbetätigkeit sollte gerade in diesen Tagen besonders lebhaft einsetzen, damit für den im Oktober beginnenden 36. Jahrgang mindestens 100 neue Abonnentinnen gewonnen werden. Dieselben sind jeweilen dem Zentralvorstand in *Basel* anzumelden.

Wir zweifeln nicht daran, dass die Delegierten bereits die Sektionsvorstände und die Sektionsmitglieder zu dieser Arbeit aufgerufen haben, im Bewusstsein, dass sie mit dem Versprechen, die Werbetätigkeit auf sich zu nehmen, unserm Verein und dem Vereinsorgan gegenüber eine neue, nicht kleine Verantwortung auf sich genommen haben.

Allen Kolleginnen, welche sich tatkräftig um die Propaganda für die « Schweizerische Lehrerinnenzeitung » bemühen, sprechen den aufrichtigsten Dank aus: *Der Zentralvorstand. Der Verlag. Das Redaktionskomitee.*
